

Deeskalationstraining

Eigensicherung und Gewaltprävention

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen mit konflikträchtigem Bürgerkontakt

Ihr Nutzen In diesem Seminar lernen Sie, dienstlich auftretende Gefahrenlagen einzuschätzen und lagebezogenen Maßnahmen unter Berücksichtigung Ihrer Eigensicherung einzuleiten. Ihnen wird vermittelt, wie sie in Konfliktsituationen deeskalierend auf das gegenüber einwirken können. Sie erlernen Handlungsstrategien in Bedrohungslagen sowie effektive und einfach zu erlernende körperliche Abwehrhandlungen unter Beachtung der rechtlichen Gegebenheiten. Sie lernen sowohl Ihre Möglichkeiten als auch Ihre Grenzen bei der Bewältigung von Bedrohungslagen kennen.

Inhalt

1. Konflikt-handhabungstraining
 - anlassbezogene Kommunikation
 - Konflikteskalation, Deeskalation
2. Taktik und Eigensicherung
 - Eingriffsrecht / Rechtliche Grundlagen
 - Erkennung von Gefahrensituationen
 - Gewaltentstehung
 - Deeskalatives Einsatzmodell
 - Umgang mit Problemklientel (BtM-Konsumenten, alkoholisierte Personen)
3. Einsatzorientierte Selbstverteidigung
 - Fallbeispiele, Beispiele aus der Rechtsprechung
 - einfachste körperliche Abwehrtechniken

Dozent Alexander Tutzky

Nummer O-05-06/24

Neuer Termin **13. Mai 2024** von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 104,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
135,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.